

Wirtschaft in der Region stärken

Zusammenschluss wächst weiter

Elkamet ist 100. Mitglied bei „Unternehmen Dautphetal“



Der Vorsitzende von "Unternehmen Dautphetal", Friedhelm Nispel (links) überreichte dem Elkamet-Geschäftsführer Michael Parsch (vorne, 2. von links) mit seinen Vorstandskollegen sowie den Elkamet-Verantwortlichen die Urkunde für den Beitritt zum Dautphetaler Gewerbeverein. (Foto: Sophie Cyriax)

Dautphetal-Wilhelmshütte. Als 100. Mitglied ist die Firma Elkamet Kunststofftechnik dem Gewerbeverein „Unternehmen Dautphetal“ beigetreten. In einer Feierstunde hob Elkamet-Geschäftsführer Michael Parsch das „wichtige und wegweisende Engagement“ des Unternehmer-Zusammenschlusses in Dautphe hervor.

„Wir wollen dabei sein, wenn Menschen gemeinsam Veränderungen und Weiter-Entwicklungen anstoßen“, sagte Michael Parsch, der Vorstand sowie Mitglieder von „Unternehmen Dautphetal“, darunter Bürgermeister Bernd Schmidt, am Elkamet-Standort Wilhelmshütte zu einem Rundgang durch den Betrieb begrüßte. Beispielhaft nannte er das soziale Engagement oder die Informationsveranstaltungen von „Unternehmen Dautphetal“.

Elkamet mit Hauptsitz in Biedenkopf ist seit den 1990er Jahren auf der Wilhelmshütte aktiv. Zunächst wurde der Standort als Lager genutzt, Ende der 1990er Jahr die Produktion aufgenommen. Heute ist das „Geschäftsfeld D“ des inhabergeführten Traditionsbetriebs dort angesiedelt; hier werden Behälter etwa für Treibstoff oder Hydrauliköl unter anderem für Land- und Baumaschinen hergestellt. Von den insgesamt mehr als 800 Elkamet-Beschäftigten arbeiten rund 170 auf der Wilhelmshütte. „Diese Zahl unterstreicht die starke Präsenz von Elkamet als Arbeitgeber hier am Ort“, sagte der Vorsitzende des Dautphetaler Gewerbevereins, Friedhelm Nispel. Er freue sich über das neue Mitglied von „Unternehmen Dautphetal“ nicht allein deshalb, weil Elkamet für sein großes Engagement bekannt sei. Sondern auch, weil mit dem 100. Mitglied der Dautphetaler Unternehmerverband sein vor zwei Jahren ausgegebenes, langfristiges Ziel bereits jetzt erreicht habe: Möglichst schnell die 100-Mitglieder-Marke zu knacken. „Wir haben mit 36 Betrieben die Neu-Ausrichtung des Gewerbevereins gestartet“, sagte Nispel, „heute sind wir mit einer dreistelligen Zahl an Unternehmen ein leistungsstarker Verbund, der die Wirtschaft in der Region voranbringt.“